

## Medien zum Thema Essstörungen – ausleihbar in der Mediothek Sternmatt 2

 <p>Wenn Essen zum Zwang wird Ratgeber für Betroffene von Magersucht und Bulimie</p>	<p><b>Wenn Essen zum Zwang wird</b></p> <p>Meier, Isabelle</p> <p>Beobachter 2003, 207 S., Ratgeber</p> <p>Essstörungen nehmen in vielen Ländern zu. Das vorliegende Handbuch beleuchtet das Wesen einer Essstörung, deren Auswirkungen auf den Körper, die Psyche und das soziale Umfeld. Mit vielen kompetenten Ratschlägen zur Bewältigung von Essstörungen und ausführlichen Hinweisen auf Hilfsangebote.</p>
	<p><b>100 Minuten: Magersucht – wenn die Seele krank macht – Spiegel TV</b></p> <p>Doku 2007</p> <p>Sie malträtieren ihren Körper durch extremes Hungern - manchmal bis zum Tod. Für die meisten Menschen ist Magersucht eines der grossen Mysterien der Gegenwart, ein Rätsel für die Schulmediziner und nicht zuletzt auch für die Betroffenen, die unter ihrem scheinbar irrationalen Verhalten selbst leiden.</p>
	<p><b>Durch Dick und Dünn</b></p> <p>Heimgartner, Susanna</p> <p>Schulverlag 2006, 64 S., Comic</p> <p>Wo endet der Hang zur normalen Gewichtskontrolle, wo beginnt die krankhafte Selbsterstörung? Um diese zunächst unsichtbare Grenze geht es in diesem Comic. Er erzählt die Geschichte zweier Mädchen in der Pubertät, die sich zu dick finden. Sie beginnen zu fasten und entdecken alle möglichen Schliche, um die besorgten Eltern auszutricksen.</p>
	<p><b>Das Lächeln der Leere</b></p> <p>Höpfner, Anna S.</p> <p>Cbt 2014, 253 S., Autobiografie</p> <p>Sofia ist gerade einmal vierzehn Jahre alt – und magersüchtig. Anstatt wie alle anderen in ihrem Alter erste Erfahrungen mit Jungs zu machen und Partys zu feiern, steckt sie in einer Klinik fest, in der sie neu erlernen soll, was für andere Jugendliche selbstverständlich ist: leben. Schnell spürt sie, dass es gar nicht so einfach ist, ihre Sucht aufzugeben und etwas zu finden, was die Leere in ihr wirklich ausfüllt. Tag für Tag kämpft sie sich durch den Klinikalltag, auf der Suche nach sich selbst. Sie begegnet dort Mädchen, die sie verstehen und im Gesundwerden bestärken.</p>

## Medien zum Thema Essstörungen – ausleihbar in der Mediothek Sternmatt 2

	<p><b>90 – 60 – 90 – tot</b></p> <p>Gallauner, Lisa</p> <p>G&amp;G 2013, 124 S.</p> <p>Mit eiserner Disziplin, Hungern, Training und Lügen unterzieht sich die zarte, bildhübsche Lena einer monatelangen Schlankheitskur, um ihre Traummaße 90-60-90 zu erreichen. Endlich wird sie auch von Jessica, dem coolsten und angesagtesten Mädchen der Schule, akzeptiert. Jessica und ihre Clique träumen von einer Modelkarriere, von Kleidergröße 34 und einem Gewicht von 35 kg. Erst als eine Katastrophe passiert, kommt Lena zur Besinnung.</p>
	<p><b>Du musst dünn sein</b></p> <p>Anna, Tyranna und der Kampf ums Essen</p> <p>Fairfield, Lesley</p> <p>Patmos 2011, 120 S., Graphic Novel</p> <p>Anna hat einen inneren Dämon: Tyranna. Er redet ihr ein, sie sei hässlich und vor allem zu dick. Modetrends, Vorbilder in den Medien und ihr Freundeskreis bestätigen dieses Trugbild. Hinzu kommt das Gefühlschaos der Pubertät. Anna gerät immer mehr in den Würgegriff von Tyranna und hungert sich mager, bis sie eines Tages entkräftet zusammenbricht.</p>
	<p><b>Wintermädchen</b></p> <p>Anderson, Laurie Halse</p> <p>Ravensburg 2010, 317 S.</p> <p>In der Silvesternacht leisten die beiden Freundinnen Lia und Cassie einen heiligen Schwur: Sie wollen alles dafür tun, die dünnsten Mädchen der Schule zu sein. Nun ist Cassie tot und für Lia bricht eine Welt zusammen. Doch die Stimmen in ihrem Kopf werden immer lauter. Sie befahlen ihr zu hungern und Lia gehorcht - in ihrem einsamen Kampf gegen sich selbst.</p>
	<p><b>Jeansgröße 0</b></p> <p>Blobel, Brigitte</p> <p>Arena 2010, 250 S.</p> <p>Morgen Abend, denkt Katharina und starrt auf das Schild auf ihrer Hose. Morgen Abend werde ich sie tragen. Meine Jeans. Größe 0. Katharina weiß nicht, in welcher Gefahr sie schwebt. Seit sie Laila in der WG kennen gelernt hat, gibt es nur noch eins: Genauso hip zu sein wie sie. Angesagt zu sein. Und das zu tragen, was alle wollen: Jeansgröße 0. Katharina hat keine Ahnung, was sie sich damit antut.</p>